



**Finanzgruppe**

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

**Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein**

Postfach 41 20 · 24100 Kiel

**Ihre Ansprechpartner:**

**Dr. Bernd Brandes-Druba**

**Friederike Rummer**

**Gabriele Fischer**

Telefon +49 431 5335-554 (AB)

oder +49 431 5335-553

## **MEDIENINFORMATION**

[Info@sparkassenstiftung-sh.de](mailto:Info@sparkassenstiftung-sh.de)

Kiel, 02. Februar 2018

### **Kunst in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein**

#### **„Licht – Farbe –Raum“ – Werke von Gisela Meyer-Hahn, Pinneberg in Kiel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Ablauf der Ausstellung „nice 2cu“ präsentieren wir eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Licht – Farbe – Raum“, ab sofort bis zum 30. April 2018: Werke der Pinneberger Licht-, Raum-, Farb- und Textilkünstlerin Gisela Meyer-Hahn.

**Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein**

**Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein**

**Faluner Weg 6, 24019 Kiel**

**Öffnungszeiten: montags-freitags von 9 bis 16 Uhr, freitags bis 14 Uhr**

**Eintritt frei!**

Zu der Ausstellung erscheint ein Begleitheft in der Reihe „ARS BOREALIS“ als Heft Nr. 41.

**Sparkassenstiftung**

**Schleswig-Holstein**

**Faluner Weg 6**

**24109 Kiel**

Telefon +49 431 5335-0

Telefax +49 431 5335-660

[www.sparkassenstiftung-sh.de](http://www.sparkassenstiftung-sh.de)

[www.sqvsh.de](http://www.sqvsh.de)

**Vorsitzender des Stiftungsrates**

Reinhard Boll

Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes

für Schleswig-Holstein

### **Aus dem Vorwort des Heftes:**

ARS BOREALIS – Edition zur zeitgenössischen Kunst im Norden

Mit einer eigenen Heftreihe „ARS BOREALIS“ – Kunst des Nordens - stellen wir zeitgenössische norddeutsche Künstler vor: Wir regen damit zur eingehenden Betrachtung und zur Auseinandersetzung mit deren Werken an.

Die Förderung zeitgenössischer bildender Kunst in Schleswig-Holstein ist eines der Haupttätigkeitsfelder der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein. Bereits seit dem Jahr 2002 – damals aus Anlass des 70. Geburtstages von Professor Jan Koblasa (Muthesius Kunsthochschule, Kiel) - präsentiert die Reihe „ARS BOREALIS“ Künstler des Nordens. Sie gibt auf diese Weise einen Überblick auf aktuelle Tendenzen der schleswig-holsteinischen Gegenwartskunst.

Die Stiftung kommt mit der Herausgabe dieser Publikationen ihrem Stiftungszweck nach, überregionale Kulturarbeit für unser Bundesland zu leisten und Kunst und Kultur im Norden zu stärken. Sie ergänzt hiermit das kulturelle und gemeinnützige Engagement der Sparkassen und ihrer regionalen Stiftungen im Lande.

„Ich befasse mich mit der Wirkung von Naturphänomenen auf die menschliche Wahrnehmung. Ich arbeite mit Licht, Farbe, textilem Material, Klang und den Dimensionen von Raum, der durch künstlerische Wandlung neu erfahrbar wird“, so die Künstlerin unsere aktuellen Heftes.

Gisela Meyer-Hahn arbeitet als freischaffende Künstlerin. Sie entwickelt Konzepte und Objekte mit dem Schwerpunkt der komplexen Erscheinung und Wirkung des Phänomens Farbe und seinen Zusammenhängen mit der gesamten Sinneswahrnehmung. Es entstehen Raum-, Farb- und Lichtprojekte für Außen- und Innenräume, die durch künstlerische Wandlung immer wieder neu erlebbar sind. Ihre Projekte wurden im In- und Ausland ausgestellt, realisiert, installiert und ausgezeichnet.

In ihren FarbLichtKompositionen übersetzt sie Raum, Klang, Instrument und Musik in Farbe und Licht. Im interaktiven Zusammenspiel mit Komponisten und Interpreten realisiert sie Ihre Kompositionen live am Lichtmischpult.

---

**V.i.S.d.P.: Dr. Bernd Brandes-Druba, Kiel**

**Weitere Abbildungen (hfr) sowie das Heft erhalten Sie gern auf Anfrage.**